

EANS-Zwischenmitteilung: Rosenbauer International AG / Zwischenmitteilung

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Halbjahresfinanzergebnisse 2015

Weiterhin positive Entwicklung trotz des schwierigen Marktumfeldes

Umsatzanstieg um 14% auf 416,9 Mio EUR

EBIT mit 21,9 Mio EUR um 10 % gestiegen

Auftragseingang mit 479,5 Mio EUR weiterhin auf hohem Niveau

KONZERNKENNZAHLEN		1-6/2015	1-6/2014	Vdg. in %
Umsatzerlöse	Mio EUR	416,9	367,2*)	+14_%
EBIT	Mio EUR	21,9	20,0	+10_%
Periodenergebnis		15,9	15,4	+3_%
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	Mio EUR	-104,3	-85,9	-
Investitionen	Mio EUR	11,0	14,8	-26_%
Gewinn je Aktie	EUR	1,3	1,7	-24_%
Mitarbeiterstand zum 30.6.		3.016	2.761	+9_%
Auftragseingang	Mio EUR	479,5	438,1	+9_%
Auftragsbestand zum 30.6.	Mio EUR	835,7	731,8	+14_%

*) Im Zuge der Neuanpassung der Segmentberichterstattung erfolgte eine Änderung im Ausweis.

Leonding, 25. August 2015:

Wie sich die Feuerwehrmärkte im Detail entwickeln werden, hängt vielfach von der Verfügbarkeit der öffentlichen Budgets ab, eine genaue Prognose ist schwer abzugeben. In einigen, meist entwickelten Märkten wird aufgrund der Bemühungen zur Haushaltskonsolidierung die Nachfrage nach Feuerwehrausrüstung verhalten bleiben. Dadurch steigt das durchschnittliche Alter der Einsatzgeräte weiter an. In den Emerging Markets wiederum bietet sich das gewohnt unterschiedliche Bild: Während in einigen Regionen Anzeichen einer Marktsättigung zu erkennen sind, besteht in anderen nach wie vor hoher Modernisierungsbedarf. Dieser spiegelt sich auch in einer umfangreichen Projektlandschaft wider.

Die Feuerwehrbranche sieht sich auch 2015 sehr unterschiedlichen Herausforderungen gegenüber. Das Wachstum wird überwiegend aus Asien sowie dem Nahen und Mittleren Osten kommen. Am nordamerikanischen Markt sollte 2015 ein positiver Nachfragetrend einsetzen, die Branche in Europa wird wohl nur einen leichten Aufschwung - wenn überhaupt - nehmen.

Umsatzlage

Im ersten Halbjahr 2015 konnte der Rosenbauer Konzern den Wachstumskurs fortsetzen. Der Konzernumsatz stieg in den ersten sechs Monaten um 14 % auf 416,9 Mio EUR (1-6/2014: 367,2 Mio EUR). Neben verstärkten Lieferungen in die arabischen Länder trugen im Vergleich zur Vorjahresperiode vor allem die Lieferungen der US-Gesellschaften zur Umsatzsteigerung bei. Des Weiteren erfolgte eine Änderung im Ausweis der Umsatzerlöse des Jahres 2014 bedingt durch die Überprüfung der Kriterien zur Segmentberichterstattung.

In der Regel sind in der Feuerwehrbranche die ersten Monate im Jahr umsatz- und ertragsschwächer. Dies liegt daran, dass der überwiegende Teil der Auslieferungen üblicherweise in der zweiten Jahreshälfte erfolgt. Zentral gesteuerte Beschaffungen, die sich nicht an den kameralistischen Budgets der öffentlichen Haushalte orientieren, glätten jedoch diese unterjährige Saisonalität.

Ertragslage

Das EBIT lag mit 21,9 Mio EUR um 10 % über dem Vorjahresniveau (1-6/2014: 20,0 Mio EUR). Wenn auch aufgrund der Aufwendungen für die Markteinführung neuer Produkte und des Auftritts auf der weltgrößten Branchenmesse die Sonstigen Aufwendungen anstiegen, konnte das EBIT durch höhere Ergebnisse in Nordamerika infolge der Fertigungsoptimierung verbessert werden.

Die EBIT-Marge mit 5,3 % (1-6/2014: 5,4 %) liegt unterjährig jedoch noch unter dem langfristigen Zielwert.

Aufgrund der Bewertungseffekte aus Termingeschäften hat sich das Finanzergebnis gegenüber dem Vorjahr auf -2,7 Mio EUR (1-6/2014: -1,3 Mio EUR) verschlechtert,

die Gewinne der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen aus Russland und Spanien betrugen im ersten Halbjahr des laufenden Jahres 0,3 Mio EUR (1-6/2014: 0,9 Mio EUR). Das Konzern-EBT in der Berichtsperiode betrug 19,5 Mio EUR (1-6/2014: 19,6 Mio EUR).

Auftragslage

Wenn auch der Feuerwehrmarkt weltweit kein einheitliches Bild zeigt, und die Nachfrage aufgrund der Brancheleitmesse im Juni 2015 in den ersten Monaten verhalten war, verzeichnete der Rosenbauer Konzern eine positive Auftragslage. Im ersten Halbjahr konnte ein Auftragseingang von 479,5 Mio EUR erzielt werden und lag damit über dem Niveau des Vorjahres (1-6/2014: 438,1 Mio EUR). Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2015 liegt mit 835,7 Mio EUR (30. Juni 2014: 731,8 Mio EUR) um 14 % über dem Vorjahreswert und erreicht damit im ersten Halbjahr einen Höchstwert. Damit verfügt der Rosenbauer Konzern über eine gute Auslastung der Fertigungsstätten sowie eine gute Visibilität in Bezug auf die kommenden Monate.

Ausblick

Auf Basis der erwarteten Marktentwicklung und der oben genannten Faktoren strebt das Management für das Geschäftsjahr 2015 eine Umsatz- und EBIT-Steigerung von jeweils bis zu 10 % an.

Emittent: Rosenbauer International AG
Paschingerstrasse 90
A-4060 Leonding

Telefon: +43(0)732 6794 568

FAX: +43(0)732 6794 89

Email: ir@rosenbauer.com

WWW: www.rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000922554

Indizes: WBI, ATX Prime

Börsen: Freiverkehr: Berlin, Stuttgart, Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service